

QUA
de
HB9F

Mitteilungsblatt der Sektion Bern der USKA

Nr. 5/74

21.5.1974

Erscheint ca. zehnmal im Jahr. Redaktion, Druck und Versand: HB9ADM

Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure (USKA), Sektion Bern

Präsident: Carlo de Maddalena, HB9QA, Riedliweg 9, 3053 Münchenbuchsee P: (031) 86 04 46, G: (031) 60 23 32
Sekretär/Kassier: Lucien Vuilleumier, HB9ADM, Bachstr. 6, 3072 Ostermundigen P: (031) 51 23 56, G: (031) 62 22 50
KW-Verkehrsleiter: Franz Adolf, HB9AII, Wagnerstrasse 35, 3007 Bern P: (031) 45 96 38, G: (031) 45 20 48
UKW-Verkehrsleiter: Armin Rösch, HB9MFL, Erlenweg 7, 4552 Derendingen P: (065) 3 94 73, G: (065) 2 61 21

Monatsversammlung/Stamm: letzter Donnerstag des Monats (ausser Dezember), 2030 Uhr, Restaurant Innere Enge, Engestrasse 54, Bern (Autobuslinie 21 bis Innere Enge oder 11 bis Bierhübeli). - Bibliothek: an der Monatsversammlung/Stamm und beim Sekretär. - PC-Konto: a) 30-12022, USKA Sektion Bern; b) 30-8778, Relaisgemeinschaft HB9F Bern. - Jahresbeitrag: Aktiv- und Passivmitglieder 7 Fr., Jungmitglieder 3.50 Fr. - Clubrufzeichen: HB9F. - Monitorfrequenzen: 29,6 MHz, sowie Kanäle R2, R4 und R74; Ausweichkanäle: S23 ("Bern I") und S21 ("Bern II"); UKW-Relais: Menziwillegg (Kanal R2) und Schilthorn/Piz Gloria (Kanal R4, Ruf-ton 1750 Hz, Squelchabschaltung 1435 Hz); UHF-Relais: Menziwillegg (Kanal R74, Ruf-ton 1160 Hz).

Vor etwas mehr als einem Jahr mussten wir aus Platzmangel ein anderes Lokal für unsere Monatsversammlungen suchen. Wir fanden das Restaurant Waldhorn, wo am Anfang alles gut ging. Bald mussten wir aber feststellen, dass dieses zeitweise auch schon zu klein war; dazu passierte noch, dass anfangs dieses Jahres der Saal uns zweimal nicht zur Verfügung stand. Wir sahen uns also veranlasst, erneut etwas anderes zu suchen. Glücklicherweise konnte ein passender Saal gefunden werden, und zwar dort wo wir dieses Jahr schon zweimal waren, nämlich im Restaurant Innere Enge, Engestr. 54. Zu Fuss ist es leicht zu erreichen: die Haltestelle der Autobuslinie 21 steht vor der Tür und von der Haltestelle "Bierhübeli" der öfters bedienten Autobuslinie 11 sind ca. 6 Minuten zu gehen. Für Motorisierte sind Parkplätze reichlich vorhanden.

* * *

Monatsversammlung: Donnerstag, 30. Mai 1974, 2030 Uhr, im Restaurant Innere Enge

Programm: - OM Roland Moser HB9MHS zeigt und beschreibt das neue 2-m-Relais "Piz Gloria" vor der Endmontage und dem Aufstellen auf dem Schilthorn
- Rückblick H-22-Contest vom 27./28.4. und VHF/UHF-Contest vom 4./5.5.
- Organisation des National Field-Day (NFD) vom 8./9. Juni.

* * *

Im OLD MAN Nr. 3/1974 wurde eine UKW-Tagung auf den 15. Juni 1974 angekündigt. Diese findet in Twann, Hotel-Restaurant Fontana, um 1030 Uhr statt und ist jedem UKW/UHF-interessierten USKA-Mitglied zugänglich. Teilnahme mit Mittagessen (Service inbegriffen) kostet 22 Franken. Anmeldungen bitte bis zum 5. Juni an den UKW-TM der USKA OM Hans Ruedi Lauber HB9RG.

* * *

Im letzten "QUA" ist leider ein kleiner Lapsus passiert, und zwar in den Mitteilungen des UKW-TM. Der letzte Satz sollte heissen: "Genauere Funktionsbeschreibung und eine Anleitung zu HB9F Schilthorn folgt demnächst".

Das provisorische 2-m-Relais Schwarzenbühl wurde am Abend des 14. Mai ausser Betrieb gesetzt, da ein Teil der Geräte bereits verkauft war. Das neue, auf dem gleichen Kanal vorgesehene Relais ist seit dem 19. Mai bei HB9MHS in Bern/Fischermätteli in Betrieb. Trotz ungünstiger Lage kann es aus beachtlicher Distanz, z.B. aus Derendingen (SO) aufgemacht werden. Es sollte Mitte Juni auf dem Schilthorn definitiv installiert werden. Congrats and mni tnx den OMs, die fast pausenlos daran arbeiten!

OM Hans Wüest HB9OI teilt mit, dass die bestellten Radio Amateur's Handbooks eingetroffen sind. Bitte an der nächsten Monatsversammlung unbedingt abholen!

* * *

Mitteilungen des KW-TM

Der NFD 1974 findet am 8./9. Juni statt. Ziel unserer Sektion wird es wiederum sein, mit mehreren Stationen ins Feld zu ziehen. Ich erwarte gerne die Anmeldungen (spätestens an der Monatsversammlung) damit ich diese termingerecht dem USKA-TM weiterleiten kann (siehe Art. 8 der Contest Rules). Mni tnx.

Peilen: Die Fuchsjagd beim Bärengaben vom 7. Mai hat leider keinen grossen Anklang gefunden. Nur zwei OMs haben sich trotz des Regens an den Startplatz gewagt. Die nächsten Peil-Anlässe finden statt: Pfingstmontag, 3. Juni, ein DX-Fuchs ab 1000 Uhr, bei schönem Wetter Pic-Nic und Badekleider mitnehmen; Mittwoch, 19. Juni, ab 1900 Uhr zu Fuss ab Bahnhof Fischermätteli.

Ein Datum sollten Sie sich bereits jetzt schon vormerken: 6. Juli, Geistsee-Fest. Näheres im nächsten QUA.

Orts-QSOs: Versuche in letzter Zeit haben es bestätigt, dass Ortsverbindungen, zero-beat selbst auf den starken Rundfunksendern im 40-Meter-Band möglich sind. Wer probiert es auch einmal?

Ich möchte noch auf den Artikel von DK5XW, im QRV Mai 1974, "Low power AM auf 28,5 MHz" hinweisen, da ich der Ansicht bin, dass auch das 10-Meter-Band trotz des gegenwärtigen Sonnenfleckenminimums häufiger benutzt werden sollte. Wenn man beobachtet, was für Verbindungen (distanzmässig) mit mikrigen 100-500 mW auf dem 27-MHz-CB-Band getätigt werden, ist es glatt unverständlich, weshalb wir Amateure einen noch nicht durch Bandpläne zerstückelten Frequenzabschnitt von 1,7 MHz Breite einfach brachliegen lassen.

* * *

Konzession IIIe für den Empfang der Sendungen von Amateur-Radiostationen (Regelung ab 1.1.1974)

Nachdem wir verschiedene Punkte mit der Generaldirektion PTT abgeklärt haben, sind wir in der Lage, einige Ergänzungen und Klarstellungen zur neuen Empfangskonzession IIIe bekanntzugeben.

Die Radioempfangskonzessionen III berechtigen zum radioelektrischen Empfang bestimmter nichtöffentlicher Sendungen. Man unterscheidet folgende fünf Konzessionen:

- Konzession IIIa für den Empfang von Nachrichtensendungen des festen Funkdienstes;
- Konzession IIIb für den Empfang von Lang-, Mittel- und Kurzwellensendern zu Peilzwecken (Peilanlagen);

- Konzession IIIc für den Empfang von Sendungen des Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunkdienstes;
- Konzession IIIId für den Empfang der Flugfunksendungen auf Frequenzen über 108 MHz;
- Konzession IIIe für den Empfang der Sendungen von Amateur-Radiostationen.

Amateursendungen sind also nichtöffentliche Sendungen und die Konzession IIIe berechtigt nur, eine Anlage für den radioelektrischen Empfang der Sendungen von Amateur-Radiostationen zu betreiben. Demzufolge muss ein Empfangsamateur, der nicht einen Amateurbandempfänger sondern einen Kurzwellenempfänger besitzt, mit dem er öffentliche Rundfunksendungen (z.B. Schwarzenburg) empfangen kann, die Gebühren für die Konzession IIIe und für die gewöhnliche Radioempfangskonzession I bezahlen (sofern nicht schon eine Empfangskonzession I oder II für einen anderen Radioapparat im gleichen Haushalt vorhanden ist).

Dem Empfangsamateur wird ein Empfangsrufzeichen zugeteilt (gemäss nachfolgender Tabelle), unter dem er von Amateursendestationen aufgerufen werden kann und das ihm natürlich ermöglicht, QSL-Karten drucken zu lassen und für Empfangsrapporte zu verwenden.

Für die Konzession IIIe werden folgende Gebühren erhoben:

- | | |
|---|----------|
| - einmalige Behandlungsgebühr | Fr. 10.- |
| - jährliche Regalgebühr (einmal im Jahr zum voraus zu bezahlen) | Fr. 24.- |

Die Behandlungsgebühr wird nur von den neuen Bewerbern erhoben. Die bisherigen Empfangsamateure, sofern sie der Generaldirektion PTT (Radio- und Fernseh Abteilung, Sektion Frequenzverwaltung und Senderegal, 3000 Bern 33) schriftlich mitgeteilt haben, dass sie weiterhin Amateursendungen empfangen wollen, bezahlen lediglich die Regalgebühr; auf Wunsch wird ihnen kein neues Rufzeichen zugeteilt, sondern sie können das bisherige behalten.

Der Vorteil dieser gebührenpflichtigen Konzession sollte das damit verbundene beschränkte "Recht auf Antenne" sein: der Besitzer einer Konzession IIIe dürfte im Normalfall eine Aussenantenne auch in einer Ortschaft errichten, wo dies z.B. nach Gemeindebaureglement verboten ist; dies scheint aber rechtlich noch nicht sicher begründet zu sein, wobei der sozusagen einzige Vorteil der neuen Regelung entfallen würde. (Vorbehalten bleibt auf alle Fälle die Bewilligung des Hauseigentümers.)

Das Peilen ist ein Fall für sich. Für Peilübungen, Peilrallyes, Fuchsjagden usw. bestimmte Sendungen werden auf Frequenzen von Amateurbändern ausgestrahlt (fast ausschliesslich im 2-m- oder im 80-m-Band). Für den Empfang solcher Peilsendungen wird also nicht eine Konzession IIIb, sondern eine Konzession IIIe benötigt. Wer nun kein anderes Gerät als einen Peilempfänger betreiben will, muss folglich auch eine Konzession IIIe besitzen. Anders ist es für den Sendeamateur. Die Sendekonzession schliesst das Recht ein, Amateursendungen zu empfangen; der Sendeamateur braucht also keine Konzession IIIe, auch nicht für den Betrieb von Peilempfängern. Wenn er jetzt aber seinen Peiler jemandem seiner Familie, z.B. seinem Sohn, zur Verfügung stellt, muss er oder der Fuchsjäger im Besitz einer Konzession IIIe sein; jemand, der nicht zu den näheren Familienangehörigen zählt, muss die Konzession IIIe in jedem Fall selber besitzen. Desgleichen bei Peildemonstrationen oder -übungen, wo man Geräte einsammelt, um sie den Peilinteressenten zur Verfügung zu stellen: jeder Gerätebenützer muss persönlich eine Konzession IIIe haben.

Die Konzession IIIb ist für Nichtamateur-Peilungen, z.B. Schiffs- und Flugzeugnavigation, vorgesehen.

Gesuche um Erteilung einer Konzession IIIe müssen an die Radio- und Fernsehdienste der zuständigen Kreistelefondirektion eingereicht werden. Für Bewerber aus dem Gebiet der Kreistelefondirektion Bern lautet die Adresse wie folgt: Belpstrasse 48, 3000 Bern 14 (Für Auskünfte: Telefon 65 56 70).

Da wir diese Angelegenheit erst bei Redaktionsschluss und nicht einmal vollständig abklären konnten, bleibt uns keine Zeit mehr für Kommentare; wir werden im nächsten "QUA" darauf zurückkommen.

Zuteilung der neuen Empfangsrufzeichen pro Kreistelefondirektion

Basel	HE9AAA - HE9AMZ	Neuenburg	HE9JNA - HE9JZZ
Bellinzona	HE9ANA - HE9AZZ	Olten	HE9KAA - HE9KMZ
Bern	HE9BAA - HE9BMZ	Rapperswil	HE9KNA - HE9KZZ
Biel	HE9BNA - HE9BZZ	St. Gallen	HE9LAA - HE9LMZ
Chur	HE9CAA - HE9CMZ	Sitten	HE9LNA - HE9LZZ
Freiburg	HE9CNA - HE9CZZ	Thun	HE9MAA - HE9MMZ
Genf	HE9DAA - HE9DMZ	Winterthur	HE9MNA - HE9MZZ
Lausanne	HE9DNA - HE9DZZ	Zürich	HE9OAA - HE9OZZ
Luzern	HE9JAA - HE9JNZ		

* * *

Die Sektion Bern hat der Organisation der diesjährigen Schweizerischen Peilmeisterschaft der USKA zugesagt, die voraussichtlich Mitte Oktober durchgeführt wird.

OM Erwin Jacobs, HE9HTJ in Langenthal, ist mit Rufzeichen HB9MKC Aktivmitglied geworden. Congrats! OM Hans-Ulrich Kurt HB9MGZ hat die Morseprüfung bestanden und als neues Rufzeichen HB9AZX erhalten. Ebenfalls congrats! Er weilt für einige Zeit in London.

Folgende fünf Mitglieder wurden vom Vorstand aufgenommen: OM Christoph Jakob, HB9MEV in Thun; OM Walter Amacher, Bern; OM Ueli Bucher, Zollikofen; OM Adolf Dorscheidt, Ostermundigen; OM Albert Schai, HE9IFC in Spiegel BE. Herzlich willkommen!:

Das USKA-Hamfest vom 18. Mai in Winterthur war ein voller Erfolg. Die Geräteausstellung wurde den ganzen Nachmittag -- trotz schönem Wetter -- sehr gut besucht und am Abend trafen sich zahlreiche Teilnehmer zum eigentlichen Fest, an dem unsere Sektion mit ganzen 6 (sechs!) OMs und XYLs vertreten war! Einer von ihnen, HB9ADM, spielte "Briefträger" und nahm 11 Contest-Preise in Empfang für: HB9ABH, AII, AJY, AVQ, QA und ZE. Preise bitte an der Monatsversammlung abholen.

Die Rufzeichenserie HB9AAA - HB9AZZ ist vollständig zugeteilt worden; im April wurde mit einer neuen Serie angefangen: HB9BAA, BAB, BAC usw.

Ende 1973 hat die "Abendschule für Funker" in Bern, deren Gründer und Leiter unser Mitglied OM Viktor Colombo HB9MF ist, eine ansprechende 16seitige Broschüre herausgegeben. Diese enthält folgende Kapitel: Schiffsfunk, Ursprung und Entwicklung der Schweizer Flotte, Der Funkverkehr mit der Schweiz, Amateurfunk, Lehrplan der Abendschule für Funker. Sie kann am Stamm konsultiert oder direkt bei der Schule verlangt werden (Postfach 1308, 3001 Bern, Telefon 031 62 32 46).

An der letzten Monatsversammlung wurde ein gebundener Jahrgang (1965) des OLD MAN irrtümlicherweise der Sektionsbibliothek zurückgegeben. Wem gehört dieser Band?

* * *

Zu verkaufen: Rx Trio JR-500S, 350.-

OM Fredi Koch, HE9IIU, Waldmannstrasse 39/J4, 3027 Bern, Tel. 56 30 09.

Zu kaufen gesucht: El-bug oder gute halbautomatische Taste.

OM Martin Gautschi, HB9AYN, Tel. 53 76 78.

Zu kaufen gesucht: $\lambda/4$ -Mobilantenne für 2-m-Band.

OM Ernst Klein, HB9AMK, Tel. 032 51 52 84.